

EINLADUNG



## Expertenworkshop

„Interkulturelle Ausrichtung von Auswahlverfahren in der öffentlichen Verwaltung“

11.12.2008 · Duisburg



Regionale Arbeitsstellen  
zur Förderung von Kindern  
und Jugendlichen  
aus Zuwandererfamilien



## Ausgangspunkt und Intention

Die Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) in NRW engagieren sich seit Jahren intensiv für eine Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte im öffentlichen Dienst. Auf lokaler Ebene existieren vielfältige Projekte und Aktivitäten in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens, darunter auch eine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Personalverwaltung der Stadt Duisburg und der lokalen RAA.

Ausgehend von den Erfahrungen dieser Zusammenarbeit und den durchgeführten Projekten zu den Themen der beruflichen Förderung und der Erhöhung der Ausbildungsbeteiligung junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte haben sich die o.a. Partner über zwei Jahre lang in einer Projektgruppe mit dem Thema Auswahlverfahren und Kompetenzfeststellungsmethoden unter interkulturellen Aspekten beschäftigt. Für die Personalverwaltung der Stadt Duisburg wurde in dem Prozess das mündliche Auswahlverfahren für den mittleren Dienst methodisch überarbeitet und um interkulturelle Aspekte erweitert.

Nun möchte die Projektgruppe ihre Erfahrungen Expertinnen und Experten vorstellen und gemeinsam mit Ihnen inhaltliche und methodische Aspekte des Themas „Interkulturelle Ausrichtung von Auswahlverfahren“ diskutieren. Hierbei stellt die Projektgruppe keineswegs fertige Konzepte vor, sondern möchte mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen, konkrete Erfahrungen austauschen und fachliche Fragestellungen diskutieren, die für eine künftige Weiterentwicklung von Auswahlverfahrenskonzepten unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte von Relevanz sind.

Durch Impulse aus den Niederlanden zu dem Thema sollen dortige Erfahrungen und weitere Perspektiven in die Diskussion mit einfließen.

Der Fachworkshop richtet sich an Fachkolleginnen und -kollegen aus der öffentlichen Verwaltung und aus Bildungseinrichtungen, insbesondere aus den Bereichen Ausbildung, Personalverwaltung, Bildungsarbeit und der interkulturellen Arbeit, die sich mit den o.a. Themen beschäftigen.

Da der Workshop möglichst praxisnah gestaltet werden soll, lebt dieser von der Bereitschaft aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eigene Erfahrungen in die Diskussion einzubringen. Der Workshop wird dokumentiert, so dass die Ergebnisse für weitere fachliche Diskussionen allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.



# Programm

Moderation : [Wolfgang Reuter](#), Geschäftsführer des Bundesverbandes Berufliche Qualifizierung (Q-Verband)

09.30 Uhr

Anmeldung und Empfang bei einem Stehkafee

10.00 Uhr

Grußworte

[Adolf Sauerland](#), Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

[Christiane Bainski](#), Leiterin der Hauptstelle RAA NRW

Fachlicher Input zur Thematik aus der Auslandsperspektive

[Harrie van Onna](#), Department of Social Affairs, Rotterdam

Kurzer Überblick über die Arbeit der Veranstalter /

Einführung in das Thema der Arbeitsgruppen:

[Gabriele Petrick](#), Stadt Duisburg und [Christine Fach](#), freie Trainerin

Kaffee/Überleitung zu den Arbeitsgruppen

11.30 – 15.00 Uhr

(Mittagspause 13.00 – 14.00 Uhr)

Arbeit in 3 parallelen Arbeitsgruppen –

Praxisbeispiele von externen Referenten/-innen und inhaltlicher Austausch

Instrumente in Auswahlverfahren unter methodischen Aspekten

Welche Instrumente und Methoden sind auch unter dem interkulturellen Aspekt geeignet?

**Für AG 3 zusätzlich:**

Welche Transfermöglichkeiten gibt es von Verfahren in Unternehmen für die öffentliche Verwaltung?

**AG 1:** [Daniela Ruhdorfer-Ritt](#), Stadt München

Moderation: [Gabriele Petrick](#), Stadt Duisburg

**AG 2:** [Petra Lotzkat](#), Zentrum Aus- und Fortbildung, Senatsverwaltung Hamburg

Moderation: [Elisabeth Pater](#), Stadt Duisburg

**AG 3:** [Hermann Trompeter](#), Unternehmen Phoenix Contact

Moderation: [Prof. Dr. Walid Hafezi](#), FH Wiesbaden  
und [Christine Fach](#), freie Trainerin

15.30 Uhr

Plenum

Vorstellung der Arbeitsergebnisse, Thesen und Fragestellungen, Rückfragen und Diskussion

16.45 Uhr

Ausblick

[Harrie van Onna](#), Department of Social Affairs, Rotterdam

17.00 Uhr

Ende



# Organisatorische Informationen

**Ort:** Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“,  
Schwanenstraße 5-7, 47051 Duisburg

**Kosten:** Unkostenbeitrag von 25 EUR für Verpflegung und  
Dokumentation der Veranstaltung. Fahrt- und  
ggf. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

**Anmeldung:** Bis spätestens 26.11.2008 mit dem beigefügten Anmeldefaxbogen  
an die Hauptstelle RAA NRW. Da die Teilnehmerzahl auf 60 Personen  
begrenzt ist, behalten sich die Veranstalter vor, eine Auswahl der Anmeldungen  
zu treffen. Mit der Bestätigung der Teilnahme werden auch Informationen zur  
Überweisung des Teilnahmebeitrags zugesandt.

**Veranstalter:** Hauptstelle RAA NRW, Stadt Duisburg, RAA Duisburg

**Mitglieder der Projektgruppe:**

[Gabriele Petrick](#), Ausbildungsleiterin der Stadt Duisburg  
Zentrum für Personalentwicklung

[Elisabeth Pater](#), Leiterin des Referates zur Förderung von Kindern  
und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien / RAA der Stadt Duisburg

[Christine Fach](#), Dipl.-Pädagogin, Supervisorin und Trainerin im  
interkulturellen Bereich, in freiberuflicher Funktion tätig

[Brigitte Rimbach](#), Hauptstelle RAA NRW

[Prof. Dr. Walid Hafezi](#), Hauptstelle RAA NRW / Fachhochschule Wiesbaden

**Gefördert von:** **Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Fragen?** Für Fragen steht Ihnen Frau [Christine Fach](#) zur Verfügung.  
Bitte richten Sie diese vorrangig  
per Mail an [Christine.Fach@t-online.de](mailto:Christine.Fach@t-online.de)  
oder telefonisch (freitags) unter 02644 / 2128.



# Faxantwort



Regionale Arbeitsstellen  
zur Förderung von Kindern  
und Jugendlichen  
aus Zuwandererfamilien

An  
Hauptstelle RAA NRW  
z. Hd. Frau Rimbach  
Tiegelstraße 27  
45141 Essen

**per Fax: 0201/ 8328-333**

**Expertenworkshop am 11.12.2008 in Duisburg**

**„Interkulturelle Ausrichtung von Auswahlverfahren in der öffentlichen Verwaltung“**

**Anmeldefrist 26.11.2008**

Hiermit melde ich mich zu der o.a. Veranstaltung verbindlich an und möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen (bitte Prioritäten ankreuzen):

**AG 1: Instrumente in Auswahlverfahren unter methodischen Aspekten**

Welche Instrumente und Methoden sind auch unter dem interkulturellen Aspekt geeignet?

Referentin: Daniela Ruhdorfer-Ritt, Stadt München

Moderation: Gabriele Petrick, Stadt Duisburg

Priorität 1       Priorität 2       Priorität 3

**AG 2: Instrumente in Auswahlverfahren unter methodischen Aspekten**

Welche Instrumente und Methoden sind auch unter dem interkulturellen Aspekt geeignet?

Referentin: Petra Lotzkat, Zentrum Aus- und Fortbildung, Senatsverwaltung Hamburg

Moderation: Elisabeth Pater, Stadt Duisburg

Priorität 1       Priorität 2       Priorität 3

**AG 3: Instrumente in Auswahl-/Kompetenzfeststellungsverfahren unter methodischen Aspekten**

Welche Instrumente und Methoden sind auch unter dem interkulturellen Aspekt geeignet?

Welche Transfermöglichkeiten gibt es von Verfahren in Unternehmen für die öffentliche Verwaltung?

Referent des Unternehmens Phoenix-Contact (angefragt)

Moderation: Prof. Dr. Walid Hafezi, FH Wiesbaden und Christine Fach, freie Trainerin

Priorität 1       Priorität 2       Priorität 3

**Absender**

Titel, Vorname, Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

